

## Verhandlungsschrift

über die am 3. Juli 1959 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Bösch abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 9 Gemeindevertreter

Entsch.[uldigt] abwesend: GV Jussel Paul, Bont Rupert u. Amann Friedrich.

## Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Dem Ansuchen des Erne Andreas, Schlins 61, um Bezug des Bürgerholzloses nach Gründung eines eigenen Haushaltes wurde entsprochen.
- 3.) Dem Ansuchen des Josef Erne, Schlins 61, um Abstandsnachsicht zum Wiesenbach um 1,50 Meter zwecks Erstellung eines Flugdaches zur Ablagerung von Rohren wurde die Bewilligung erteilt.
- 4.) Dem Ansuchen des Franz Lässer, Schlins Nr. 141, um Grundtrennung auf seinem Grundstück Gp. Nr. 1720, Langwiese an der Walgaustrasse, wurde entsprochen.
- 5.) Pkt. 5 wurde auf die nächste Sitzung vertagt.
- 6.) Gegen den Gesetzesbeschluss der Vorarlberger Landesregierung bezügl.[ich] Änderung und Ergänzung der Landesverfassung wird von hieraus kein Einwand begehrt.
- 7.) Dem Ansuchen der hiesigen Gemeindemusik um ein zinsloses Darlehen von S 25.000 zwecks Einkleidung von Jungmusikanten und Instrumentenbeschaffung wurde die Bewilligung erteilt. Stimmenverhältnis 9 ja, 2 nein u. 1 leer.

8.) Dem Ansuchen d. Josef Hartmann in Schlins 112 um Abstandsnachsicht auf seiner Bp. Nr. 1300/2 gegen den Mühlbach zwecks Vergrößerung seiner Werkstätte wurde dringlichkeitshalber die Bewilligung erteilt.

9.) Allfälliges:

Der 13. Monatsbezug des Bürgermeisters wurde bewilligt. Stimmenverhältnis 6 ja gegen 5 nein. Über die Verunreinigung der Dorfbäche Wiesenbach und Mühlbach wurde Beschwerde geführt und der Bürgermeister beauftragt, wegen Einwurf allen Unrates durch Bewohner der oberen Berggemeinden das Wasserbauamt um Mithilfe zur Einstellung dieses unliebsamen Vorganges zu bitten.

Schluss der Sitzung um 21.15 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

## Verhandlungsbuch

über die am 3. Juli 1959 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Biersch abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Lohlsins.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 GR. u. 9 GF.

Bestat. abwesend: G. F. Jussel Paul, Post Rupert u. Annam Friedrich.

## Beschlüsse.

- 1.) Die Verhandlungsbuch der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Dem Ansuchen des Erue Andreas Lohlsins 61 im Bezug d. Bürgerhoblosens mit Gründung eines eigenen Haushaltes wurde entsprochen.
- 3.) Dem Ansuchen des Josef Erue Lohlsins 61 im Abstandsuntersicht zum Wiesenbach um 1.50 Meter zwecks Erstellung eines Flugdrahtes zur Ob Lagerung von Rohren, wurde die Bewilligung erteilt.
- 4.) Dem Ansuchen d. Franz Kösser Lohlsins N: 141 im Grundtömmung auf seinem Grundstück Gp. N: 1700, Langwiese an der Wölgenstrasse, wurde entsprochen.
- 5.) Pkt. 5 wurde auf die nächste Sitzung vertagt.
- 6.) Gegen den Gesuchbeschluss der Forstlichen Landesregierung bzügl. Änderung und Ergänzung der Landesverfassung wird von hieraus kein Einwand gelegt.
- 7.) Dem Ansuchen der hiesigen Gemeindemusik im ein Zinsloses Darlehen von S 25.000 Zweckes Bekleidung von Jungmusikanten und Instrumentenbeschaffung wurde die Bewilligung erteilt. Stimmverhältnis 9 ja, 2 nein u. 1 leer.

8.) Dem Ansuchen d. Josef Hartmann in Schlins 1121 um Abstands-  
nachsieht auf seiner Bsp. Nr. 1300/2 gegen den Mühlbach Gocher  
Vergrößerung seiner Werkstätte wurde Dringlichkeits halber  
die Bewilligung erteilt.

9.) Allfälliges:

Der 13. Monatsbesuch des Bürgermeisters wurde  
bewilligt. Linnenschältruin 6 ja gegen 5 nein.  
Über die Verunreinigung der Dorfstraße, Wiesen-  
bach und Mühlbach wurde Beschwerde geführt  
und der Bürgermeister beauftragt wegen Einwurf  
alten Unrats durch Bewohner der oberen Berg-  
gemeinden des Wasserbauamt um Mithilfe  
zur Einstellung dieses unliebsermommen For-  
ganges zu bitten.

Schluss der Sitzung am 21. 15 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die  
binnen 2 Wochen nach dessen Verkündung beim  
Gemeinderate Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:  
  
Pembert



Der Bürgermeister:  
Richard Brück